



Vorlage Nr. 17-O-02-0003
Az.: 02/006920/

Tagesordnungspunkt 8

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Westend/Bleichstraße am 8. Februar 2017

Neuanbringung der im Veranstaltungsraum des Georg-Buch-Hauses vorhandenen Gedenktafeln an die Außenfassade/Eingang

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten, die beiden Gedenktafeln endlich im Außenbereich des GMZ „Georg-Buch-Haus“ anzubringen.

Begründung:

Am 2. Juli 1946 trat in der Aula des heutigen GMZ Georg-Buch-Haus (damals Gewerbeschule) zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen. Das durch Fliegerbomben in der Nacht vom 02.02. auf den 03.02.1945 stark beschädigte Rathaus stand zu diesem Zeitpunkt dafür nicht zur Verfügung.

Am 02.07.2016, dem 70. Jahrestag, wurde dieses Ereignisses im Rahmen einer würdigen Feierstunde in Anwesenheit des Herrn Oberbürgermeisters gedacht und eine vom Stadtarchiv gestaltete Gedenktafel enthüllt.

Am 1. Dezember 1946 wurde in diesem Raum der damaligen Gewerbeschule die Hessische Verfassung durch den Hessischen Landtag angenommen. Das Land Hessen hat es nicht für notwendig erachtet, für eine seiner Feierstunden zum 70. Jahrestag den Genius loci der ehemaligen Aula zu nutzen und den Geburtsort der Hessischen Verfassung entsprechend zu würdigen. Ob sich die Wiesbadener Landtagsabgeordneten dafür eingesetzt haben, ist nicht bekannt geworden. Ein bedauerliches Versäumnis ist es in jedem Fall.

Das Wiesbadener Stadtarchiv hat beide Ereignisse auf einer Gedenktafel mit historischer Akkuratessse dargestellt. Leider hängt diese Tafel seit dem 02.07.1946 in der ehemaligen Aula, d. h. in dem heutigen Veranstaltungsraum des GMZ und ist deshalb der Öffentlichkeit nur bedingt zugänglich. Von Anfang an war zugesichert, dass diese Gedenktafel zusammen mit einer überarbeiteten Gedenktafel für den früheren Landtagspräsidenten und Wiesbadener Oberbürgermeister Georg Buch im Bereich des Haupteingangs des GMZ angebracht wird. Dies ist bis heute nicht geschehen, weil dem Vernehmen nach die Wiesbadener Denkmalpflege Vorbehalte wegen des ‚Schilderwaldes‘ im Eingangsbereich angemeldet hat. Für die Bereinigung dieses ‚Schilderwaldes‘ hat inzwischen hinreichend Zeit zur Verfügung gestanden.

Es ist an der Zeit, die historische Bedeutung des Gebäudes Wellritzstraße 38 für die Landeshauptstadt Wiesbaden und das Land Hessen der Öffentlichkeit uneingeschränkt bekannt zu machen, indem die beiden Tafeln endlich an den dafür vorgesehenen Stellen der Außenfassade angebracht werden.

Beschluss Nr. 0011

Antrag der SPD Fraktion antragsgemäß beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dezernat I z.w.V.

Wild
Ortsvorsteher